

Kompetenzentwicklung **2026-2027**

für Trägervertreter:innen, Leitungs- und Fachkräfte
aus Kindertagesstätten, Jugendämtern und Jugendhilfe



Beratung – Coaching – Supervision – Training –
Konzeptionsentwicklung – Fort- und Weiterbildung

Liebe Leserinnen und Leser,

manchmal braucht es Momente des Rückblicks, um zu sehen, wie viel sich entwickelt hat.

Ich freue mich, Ihnen mit dieser Broschüre einen Einblick in das geben zu können, was mein Unternehmen WENDEPUNKT heute ist – und was in den vergangenen Jahren wachsen durfte:

Im Sommer 2025 habe ich das **10-jährige Bestehen** meines Unternehmens gefeiert. Zehn Jahre, die geprägt waren von vielen Begegnungen, mehreren Ortswechseln, neuen Themen und immer wieder von der Frage: *Was brauchen pädagogische Fach- und Leitungskräfte, Kinder, Teams und Träger heute wirklich?*

Die Antwort darauf hat mein Profil immer mehr geschärft und meine Arbeit stetig weiterentwickelt: Der **individuelle und institutionelle Kinderschutz** ist seit langem ein zentraler Schwerpunkt – zusammen mit **Kommunikation, Teamprozessen und kollegialer Beratung**; gefolgt von aktuellen Themen wie der **Begleitung herausfordernder Verhaltensweisen** und damit verbundener **Elternarbeit**. Im Wachstum befindet sich zudem eine Angebotspalette rund um **Inklusion**.

Viele Einrichtungen nutzen diese Formate mittlerweile gerne als **Inhouse-Angebot** direkt vor Ort, wo Herausforderungen entstehen und Lösungen unmittelbar wirken können. Die Erfahrungen sprechen für sich.

Darüber hinaus sind Coaching, Supervision und Beratungsprozesse ein wichtiger Teil meiner Arbeit – getragen von einer systemisch-integrativen Haltung, kommunikationspsychologischem Blick und dem Vertrauen darauf, dass Entwicklung immer möglich ist.

Die letzten beiden Jahre waren für mich nach außen hin ruhiger; nun ist es mir ein Anliegen, Ihnen wieder eine klare, übersichtliche Orientierung über mein Angebot zu geben. Diese Broschüre bündelt daher gleich **für die Jahre 2026 und 2027** Bewährtes und Neues und lädt Sie ein, das zu entdecken, was zu Ihnen, Ihrem Team und Ihrer Einrichtung passt. Sprechen Sie mich dazu gerne an; gemeinsam entwickeln wir die Angebote so, wie Sie sie benötigen.

Ich freue mich sehr, wenn wir uns in den kommenden Jahren (wieder) begegnen – im Gespräch, in einer Fortbildung oder in einem gemeinsamen Entwicklungsprozess.

Herzliche Grüße

Julia Auschill
Julia Auschill
Unternehmen WENDEPUNKT



„Damit nachhaltige Entwicklung und Veränderung möglich werden, gebe ich Ihnen entscheidende Impulse, erste Schritte zu unternehmen und eine Wende einzuleiten, um sich auf den Punkt neu auszurichten.“

Erste Schritte unternehmen

Eine Wende einleiten

Sich auf den Punkt neu ausrichten



Nachhaltige Entwicklung & Veränderung bewirken

Unternehmen WENDEPUNKT – über 10 Jahre Wegbegleitung & Impulsgebung

Mit einem Erfahrungsschatz aus über 30 Berufsjahren

Meine Qualifikationen:

- Kommunikationstrainerin
- CQM- & WingWave®-Coach
- Familien-Aufstellerin
- Organisationsberaterin, Coach & Supervisorin (DGSV)
- Coach für Hochsensibilität & Hochbegabung
- Verfahrensbeistand
- insoweit erfahrene Kinderschutzfachkraft
- Entspannungstrainerin für Kinder und Jugendliche
- Erzieherin & Dipl. Sozialarbeiterin / Sozialpädagogin (FH)

Meine Arbeitsansätze:

- ziel- / lösungs-, ressourcen- & prozessorientiert
- kompetenz-, werte- & qualitätsorientiert
- systemisch-integrativ, kommunikationspsychologisch & humanistisch

Ihre Vorteile:

- Akkreditierung: individuelle berufliche Weiterbildung & berufliche Weiterbildung im betrieblichen Kontext sind förderberechtigt (siehe unten)
- Steuervergünstigung: Bildungsmaßnahmen sind von der Umsatzsteuer befreit (§ 4 Nr. 21 a) bb) UStG (Fort- und Weiterbildungen, Konzeptionsentwicklung); alle Angebote sind im Rahmen der Einkommenssteuer absetzbar (Werbungskosten)
- Nachweise: Teilnahmebescheinigungen, Zertifikate (gemäß Voraussetzungen)



Sichern Sie sich Ihre Förderzuschüsse.

Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Landes Rheinland-Pfalz. Wir sind für zwei Förderprogramme über das Ministerium akkreditiert:

- Förderprogramm QualiScheck bis zu 1.500,- € / Jahr
- Förderprogramm Betriebliche Weiterbildung bis 30.000,- € / Jahr

Infos und Förder-Check unter:
www.berufliche-weiterbildung.rlp.de



Angebotsübersicht

E	Einzel-, Gruppen- & Teamangebote	6-15
	Mit Coaching & Supervision im Dialog	6-7
	Teamentwicklung durch Kommunikation, die verbindet	8
	Die eigene (Team-) Gesundheit stärken	9
	Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten begleiten	10-11
	Fachberatung bei Verdachtsfällen institutioneller Gewalt	12-13
	Kollegiale Beratung im System Kita	14-15
K	Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen	16-21
	„Grundkurs Kita“ für Ergänzungs- und Vertretungskräfte	16-17
	Weiterbildung zur Kinderschutz-Fachkraft (insoFa)	18-19
	Weiterbildung zur / zum „Inklusionsbeauftragten in der Kita“	20-21
S	Seminare – Fortbildungen	22-27
	Rechte der Eltern, Bedürfnisse der Kinder	22
	Mit Eltern im Gespräch bleiben	23
	Aufsichtspflicht mit Augenmaß	24
	Hochsensibilität – wenn alles „zu viel“ ist	25
	Mit Kindern dem Stress vorbeugen	26
	Persönliche Kraftquellen (wieder) entdecken	27
T	Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung	28-31
	Durch Teamfortbildungen professionell handeln	28-29
	Institutionellen Kinderschutz gemeinsam gestalten	30-31

Veranstaltungsorte, Kontakt und Anmeldung siehe Rückseite



Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Mit Coaching & Supervision im Dialog

Für Klarheit, Entwicklung und Zusammenarbeit

Coaching und Supervision schaffen geschützte Räume, um den Alltag zu reflektieren, innere Klarheit zu gewinnen und neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

Im *Coaching* steht der individuelle Prozess im Mittelpunkt – das bewusste Innehalten, um persönliche Themen, Entscheidungen oder Übergänge zu sortieren. Im Besonderen oder ergänzend kann ein wingwave®-Coaching unterstützen – es löst emotionale Blockaden, reguliert Stress und stärkt innere Balance.

Supervision richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte, die ihre berufliche Praxis, Teamdynamiken oder Belastungserfahrungen reflektieren möchten. Sie bietet Raum, die eigene Haltung zu prüfen, Ressourcen zu aktivieren und professionelle Beziehungen bewusst zu gestalten.

Alle Formate fördern Selbstwahrnehmung und Selbstwirksamkeit. Humanistische, systemische und gewaltfreie Ansätze ermöglichen dazu einen Prozess zur Klärung, Entwicklung und Stärkung. Ziel ist es, die eigene Position zu finden, innere und äußere Balance zu fördern und mit mehr Klarheit und Leichtigkeit zu handeln.

Zielgruppe:

Privatpersonen, Leitungs- und Fachkräfte sowie Teams aus sozialen Institutionen & Einrichtungen.



Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Aushill

Mögliche Anlässe sind:

Perspektiven & Entwicklung

Ziele klären – Wege finden – Selbstvertrauen stärken

Selbstführung & Klarheit

Prioritäten setzen – innere Ruhe finden – (selbst-)bewusst handeln

Balance & Resilienz (wingwave®-Coaching)

Stresslösen – Emotionen regulieren – Energie zurückgewinnen

Reflexion & Haltung

Rollen klären – Dynamiken verstehen – Spielräume nutzen

Kommunikation & Zusammenarbeit [siehe auch S. 8]

Situationen klären – Perspektiven wechseln – Beziehungen stärken

Lernen & Wachsen

Erfahrungen teilen – Resonanz erleben – Neues gestalten

Coaching & Supervision wird in folgender Form angeboten:

- Einzel-Coaching (persönliche Themen)
- Einzel-Supervision (berufliche Themen)
- Fall-Supervision
- Team-Supervision
- Teamentwicklung [siehe auch S. 8]
- Gruppen-Supervision

Coaching und Supervision stehen im *Unternehmen WENDE-PUNKT* für Reflexion mit Tiefe, für Entwicklung mit Haltung und für Begleitung auf Augenhöhe – klar, achtsam und lösungsorientiert.

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Teamentwicklung durch Kommunikation, die verbindet

Konflikte verstehen – Verständigung gestalten

Gelingende Kommunikation ist die Grundlage jeder erfolgreichen Zusammenarbeit. Doch im pädagogischen Alltag ist sie oft herausfordernd – sei es in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern oder im kollegialen Miteinander. Unterschiedliche Erwartungen, Belastungen oder unausgesprochene Spannungen können schnell zu Missverständnissen, Gereiztheit und Konflikten führen.

Wenn die Stimmung im Team kippt oder Kommunikation schwerfällig wird, braucht es Zeit, Raum und die Bereitschaft, genauer hinzusehen. Das Angebot unterstützt Sie dabei, Kommunikationsmuster zu erkennen, Konfliktstrukturen zu verstehen und eine offene, respektvolle Gesprächskultur zu fördern. Ziel ist es, Verständigung zu fördern, Vertrauen zu stärken und wieder gemeinsam in Bewegung zu kommen.

Zielgruppe:

Teams aus sozialen Institutionen & Einrichtungen.

Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Ausschill

Mögliche Anlässe sind:

Kommunikation & Verständigung im Team

Klar kommunizieren – achtsam zuhören – Feedback geben

Konflikte als Entwicklungschance

Spannungen klären – Lösungen finden – Vertrauen stärken

Kollegiale Beratung & Teamreflexion

Miteinander reflektieren – Erfahrungen teilen – Haltung stärken

Werte, Haltung & professionelle Kultur

Werte leben – Respekt zeigen – Miteinander pflegen

Teamentwicklung wird in folgender Form angeboten:

- regelmäßige Kurzzeit-Einheiten
- eintägige Teamtage
- mehrtägige Teamtage

Teamentwicklung steht im *Unternehmen* WENDEPUNKT für vertrauensvolle Zusammenarbeit, für gemeinsames Lernen und für die bewusste Gestaltung von Miteinander – wertschätzend, lösungsorientiert und lebendig.

Die eigene (Team-)Gesundheit stärken

Wege zu persönlicher und gemeinsamer Gesundheit

Pädagogische Arbeit bringt vielfältige Anforderungen mit sich – auf organisatorischer, fachlicher und persönlicher Ebene. Inmitten dieser Dynamik geraten eigene Grenzen und Bedürfnisse leicht aus dem Blick. Wenn Belastungen zunehmen, Energie-reserven schwinden oder die Stimmung im Team kippt, ist es Zeit, innezuhalten.

Gesundheit im pädagogischen Arbeitsfeld bedeutet, sowohl für sich selbst als auch für andere Sorge zu tragen. Das Angebot schafft Raum, Belastungen wahrzunehmen, Kraftquellen zu aktivieren und Gesundheit als gemeinsames Anliegen zu leben.

Im Mittelpunkt stehen Selbstfürsorge, Teamgesundheit und eine Haltung der Achtsamkeit im Umgang miteinander. Ob als achtsamkeitsorientierter Teamtage, als ressourcenstärkender Impuls oder als fachlich fundierte Arbeit an Haltung und Werten – gemeinsam entwickeln wir Formate, die zu Ihnen und Ihrem Team passen. Ziel ist es, Bewusstsein und Balance zu fördern, Kraftquellen zu aktivieren und Gesundheit als gemeinsames Gut zu verstehen.

Zielgruppe:

Teams aus sozialen Institutionen & Einrichtungen.

Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Ausschill

Mögliche Anlässe sind:

Selbstfürsorge & innere Balance

Stress erkennen – Achtsamkeit üben – Kraftquellen aktivieren

Teamgesundheit & Miteinander

Belastungen sehen – Ressourcen stärken – Zusammenhalt leben

Energie & Haltung im Berufsalltag

Grenzen achten – Energie lenken – Selbstwirksamkeit stärken

Werte & professionelle Identität

Werte klären – Haltung leben – Verantwortung teilen

Gesundheitstage werden in folgender Form angeboten:

- halbtägige Teamtage
- eintägige Teamtage
- mehrtägige Teamtage

Im *Unternehmen* WENDEPUNKT bedeutet Gesundheit, innezuhalten, Kraftquellen zu aktivieren und Resilienz als gemeinsames Gut zu verstehen – sowohl persönlich als auch im Team.

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten begleiten

Signale verstehen – Haltung zeigen – mit Klarheit handeln

Wenn Kinder und Jugendliche herausfordernd reagieren, sind pädagogische Fachkräfte und Teams gefordert, Verhalten zu verstehen, Grenzen zu wahren und in Beziehung zu bleiben. Häufig entstehen Spannungsfelder zwischen pädagogischem Anspruch, emotionaler Belastung und strukturellen Bedingungen.

Das Angebot richtet sich daher an Teams und pädagogische Fachkräfte, die ihr Handeln in solchen Situationen reflektieren und ihre Haltung stärken möchten. Im Mittelpunkt steht das Verständnis kindlicher und jugendlicher Entwicklungs- und Schutzbedürfnisse – ebenso wie die Auseinandersetzung mit den eigenen Emotionen, Reaktionen und Grenzen.

Angelehnt an das HeVeKi- und HeVeJu-Konzept (Fröhlich-Gildhoff/Hoffer) werden Wege aufgezeigt, wie Verhaltensauffälligkeiten als Signale verstanden und pädagogisch wirksam

beantwortet werden können. Es gilt, Handlungsfähigkeit zurückzugewinnen, Eskalationen vorzubeugen und Sicherheit im pädagogischen Alltag zu fördern. Ziel ist es, Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen zu gewinnen, Verhalten professionell einzuordnen, es situationsgerecht zu begleiten und Entwicklung zu ermöglichen.

Zielgruppe:

Leitungs- und Fachkräfte sowie Teams aus sozialen Institutionen & Einrichtungen.



Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Aushill

Mögliche Anlässe sind:

Reflexion herausfordernder Situationen

Verhalten verstehen – Auslöser erkennen – Sicherheit gewinnen

Teamprozesse & Dynamiken

Reaktionen reflektieren – Verantwortung teilen – Haltung stärken

Pädagogische Strategien

Präventiv handeln – Grenzen gestalten – Vertrauen fördern

Kommunikation & Elternarbeit

Signale erkennen – Eltern einbeziehen – Zusammenarbeit festigen

Selbstfürsorge & Haltung

Ruhe bewahren – Grenzen achten – professionell bleiben

Das Thema wird in folgender Form angeboten:

- Kurzvortrag: Einführung und Überblick (optional online)
- Fachtag (1 Tag): (Auftakt mit) Vertiefung und Fallarbeit
- Team-Fortbildungen (4-5 Tage): nachhaltige Implementierung
- Prozessbegleitung: Team-Fortbildungen (4-5 Tage) im Wechsel mit Supervision (4-5 Einheiten; optional online)

Kinder und Jugendliche mit herausforderndem Verhalten brauchen Erwachsene, die ruhig bleiben, verstehen und bewusst reagieren. Dieses Verständnis prägt im Unternehmen **WENDEPUNKT** den Blick auf Beziehung, Verantwortung und Entwicklung.

Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Fachberatung bei Verdachtsfällen institutioneller Gewalt

Im Krisenfall Haltung zeigen und sicher entscheiden

Wenn in Einrichtungen ein Verdacht auf Grenzverletzung oder Gewalt entsteht, stehen Träger- und Leitungsebenen vor der Aufgabe, das Geschehen mit Ruhe, Klarheit und Verantwortung zu bearbeiten. In solchen Situationen braucht es Haltung, Übersicht und ein reflektiertes Vorgehen – zwischen Pädagogik, Organisation, Arbeits- und Strafrecht.

Das Angebot richtet sich daher an Trägervertretungen und Leitungskräfte sozialer Institutionen und Einrichtungen, die im Krisen- oder Verdachtsfall sicher, transparent und verantwortungsbewusst handeln möchten. Im Mittelpunkt stehen eine Klärung von Verantwortlichkeiten, eine fachliche Einschätzung von Risiken und eine Entwicklung abgestimmter Schritte, die pädagogische, rechtliche und organisatorische Aspekte verbinden.

Die Begleitung erfolgt vertraulich, fallbezogen und ressourcenorientiert. Sie stärkt Handlungsfähigkeit, Urteilsvermögen und Haltung im Spannungsfeld zwischen Schutzauftrag, Fürsorgepflicht und Organisationsverantwortung. Ziel ist es, ein besonnenes, rechtssicheres und zugleich professionell umsichtiges Vorgehen zu ermöglichen – zum Schutz aller Beteiligten.

Zielgruppe:

Trägervertreter:innen und Leitungskräfte aus sozialen Institutionen & Einrichtungen.



Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Aushill

Mögliche Anlässe sind:

Krisen- und Verdachtsfälle klären

Ereignisse prüfen – Verantwortung klären – Entscheidungen treffen

Grenzverletzungen einordnen

Aspekte reflektieren – Risiken abwägen – Klarheit gewinnen

Schutz & Fürsorge sichern

Rechte wahren – Vertrauen stärken – Sicherheit schaffen

Strukturen & Abläufe überprüfen

Risiken erkennen – Prävention stärken – Organisation entwickeln

Leitung & Träger stärken

Rollen klären – Orientierung finden – Klarheit schaffen

Die Beratung wird in folgender Form angeboten:

- Vorhalten einer Bereitschaft zur Krisenintervention
- zeitnahe Ermöglichung eines Krisengesprächs
- fachlich-rechtlich orientierte Reflexion von Ereignissen
- fundierte Beratung zur Abwägung nächster Handlungsschritte

Fachberatung durch das *Unternehmen* WENDEPUNKT stärkt Träger und Leitungen darin, auch in einer Krise souverän zu entscheiden, Verantwortung zu übernehmen und Schutzkonzepte lebendig werden zu lassen.

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Kollegiale Beratung im System Kita

Reflexion im Dialog

Beratend tätige Fachkräfte im System Kita begleiten Teams, moderieren Prozesse, beraten in Konflikten oder übernehmen Verantwortung im Kinderschutz. Diese Aufgaben fordern Klarheit, Reflexion und Austausch auf Augenhöhe.

Die kollegiale Beratung bietet einen geschützten Raum, um berufliche Herausforderungen gemeinsam zu betrachten, Perspektiven zu erweitern und Handlungssicherheit zu gewinnen. Durch den Austausch mit Kolleg:innen aus ähnlichen Kontexten entstehen Impulse, die Selbstvertrauen, Reflexionsfähigkeit und Resilienz fördern.

Gleichzeitig stärkt eine regelmäßige Beratung die Fähigkeit, auch in komplexen oder belastenden Situationen professionell, klar und souverän zu handeln. Ziel ist es, Reflexion als Ressource zu nutzen, Beratungsprozesse bewusst zu gestalten und die eigene Haltung im System Kita weiterzuentwickeln.

Zielgruppe:

Beratungskräfte im System Kita (z. B. Fachberatung, Kinderschutzfachkraft, insoFa u. a.)

	1. Halbjahr 2026	2. Halbjahr 2026	1. Halbjahr 2027	2. Halbjahr 2027
Modul 1:	09.03.2026	17.08.2026	22.02.2027	16.08.2027
Modul 2:	18.05.2026	28.09.2026	19.04.2027	27.09.2027
Modul 3:	22.06.2026	16.11.2026	31.05.2027	22.11.2027
Uhrzeit:	12.30 – 15.30 Uhr			
Umfang:	3 Module / 3 Tage / 12 UE (je Halbjahr)			
Ort:	Veranstaltungsort III			
Referentin:	Julia Auschill			
Kosten*:	225,- € (je Halbjahr)			

*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Teilnahmebescheinigung) + Verpflegungspauschale (Getränke & Snacks)

Mögliche Anlässe sind:

Beratungsprozesse reflektieren

Fälle besprechen – Perspektiven wechseln – Entscheidungen klären

Rollen und Verantwortung

Position schärfen – Dynamiken erkennen – Sicherheit gewinnen

Kommunikation & Beziehungsgestaltung

Feedback geben – Resonanz nutzen – Vertrauen aufbauen

Belastungen und Grenzen

Balance halten – Selbstfürsorge stärken – Resilienz entwickeln

Haltung und Professionalität

Werte klären – Rolle leben – Kompetenz vertiefen

Kollegiale Beratung wird in folgender Form angeboten:

- Geschlossene Gruppe (maximal 6 Personen)
- 3 Termine je Halbjahr; Anmeldung je Halbjahr

Im Unternehmen WENDEPUNKT steht kollegiale Beratung für Dialog, Resonanz und gemeinsames Lernen. So wird kollegiale Beratung zu einem Ort bewusster Entwicklung – für sich selbst, für andere und für das System Kita als Ganzes.



Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

„Grundkurs Kita“ für Ergänzungs- und Vertretungskräfte

Mit Herz und Haltung in der Kita

Die Arbeit in Kitas hat sich in den letzten Jahren deutlich verändert. Gestiegene Anforderungen, neue pädagogische Konzepte und komplexe Teamstrukturen stellen insbesondere Ergänzungs- und Vertretungskräfte vor große Herausforderungen. Wenn Sie in dieser Rolle tätig sind, brauchen Sie nicht nur Einblicke in rechtliche und pädagogische Grundlagen, sondern auch Klarheit über die eigene Rolle, Haltung und Verantwortung im Kita-Alltag.

Der Kurs vermittelt Ihnen daher praxisnahes Basiswissen rund um Aufsichtspflicht, Kommunikation, Teamarbeit und den Umgang mit Kindern in unterschiedlichen Situationen. Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer sicheren, wertschätzenden Haltung: Wie kann ich mich einbringen, Verantwortung übernehmen und Teil eines professionellen Teams sein – und zugleich fachliche Grenzen achten und wahren?

Zielsetzung:

Der Kurs unterstützt Sie dabei, Ihre Rolle als Ergänzungs- oder Vertretungskraft klar zu definieren und vermittelt grundlegendes Wissen zu rechtlichen und pädagogischen Aspekten. Zudem stärkt er Ihre Fähigkeit, Verantwortung bewusst zu übernehmen, Kinder achtsam zu begleiten und die Zusammenarbeit im Team konstruktiv zu gestalten. Auf diese Weise gewinnen Sie Handlungssicherheit im pädagogischen Alltag – mit Herz, Haltung und Verständnis für die Arbeit in der Kita.

Inhalte:

- Grundlagen der pädagogischen Arbeit in der Kita
- Aufsichtspflicht, Verantwortung und Sicherheit
- Gestaltung von Interaktionen und Begleitung im freien Spiel
- Kommunikation und Mitarbeit im Team
- Selbstreflexion und Haltung im pädagogischen Alltag

Zielgruppe & Voraussetzungen:

Der Kurs richtet sich an Ergänzungs- oder Vertretungskräfte in einer rheinland-pfälzischen Kindertagesstätte. Eine aktive oder absehbar beginnende Anstellung ist erforderlich. Bitte besprechen Sie Ihre Teilnahme vorab mit Ihrem Träger oder Ihrer Leitung.

Bitte beachten:

Der „Grundkurs Kita“ erzielt eine Befähigung zur Mitarbeit im Arbeitsfeld Kita und ist ausdrücklich keine Berufsausbildung; sie ersetzt auch keine solche.



Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

	2026	2027
Modul 1:	26-27.02.2026	25.-26.08.2027
Modul 2:	19.03.2026	17.09.2027
Modul 3:	27.04.2026	29.09.2027
Uhrzeit:	09.00 – 16.30 Uhr	
Umfang:	3 Module / 4 Tage (32 UE)	
Ort:	Veranstaltungsort II	
Referentin:	Julia Auschill	
Kosten*:	590,- €	

*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)

Weiterbildung zur Kinderschutz-Fachkraft

Qualifizierung zur „insoweit erfahrenen Fachkraft“ gem. § 8a/b SGB VIII

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen erfordert fachliche Klarheit, rechtliche Sicherheit und eine Haltung, die Verantwortung und Zusammenarbeit verbindet. Als Kinderschutz-Fachkraft übernehmen Sie eine zentrale Rolle im Verfahren nach § 8a/b SGB VIII. Dafür brauchen Sie vertieftes Wissen über Risikoabschätzung, Dokumentation und Kooperation im Kinderschutz – ebenso wie Sicherheit in der Gesprächsführung und in der Begleitung von Fachkräften und Teams.

Die Weiterbildung vermittelt Ihnen daher aktuelles Wissen zu rechtlichen Grundlagen, systemischen Perspektiven und fachlichen Standards. Sie lernen, Risiken und Anzeichen professionell einzuschätzen, Entscheidungen fundiert zu begründen und Beteiligungsprozesse transparent zu gestalten. Praxisnahe Übungen, Reflexion und kollegialer Austausch fördern Handlungssicherheit und stärken Ihre beratende Rolle im Kinderschutz.

Der Kurs schließt mit einem Kolloquium und einer Zertifizierung ab. Das Kolloquium umfasst eine schriftliche Fallbeschreibung mit Reflexion der eigenen Beratungstätigkeit (Teil 1) sowie eine praktische Prüfung (Teil 2).

Zielsetzung:

Die Weiterbildung befähigt Sie, Risiken fundiert einzuschätzen, Verfahren strukturiert zu gestalten und Fachkräfte in komplexen Fallverläufen sicher zu begleiten. Dabei vertiefen Sie Ihre Fähigkeit, Verantwortung im Kinderschutz bewusst und reflektiert wahrzunehmen, Entscheidungen nachvollziehbar zu treffen und den Schutz von Kindern und Jugendlichen gemeinsam mit allen Beteiligten zu sichern.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen und Verfahren nach § 8a/b SGB VIII
- Risikoabschätzung, Schutzauftrag und Kooperationspartner
- Unterschiedliche Fachkraft-Rollen im Kinderschutz
- Gesprächsführung, Dokumentation und Fallanalyse
- Systemische und rechtliche Perspektiven im Kinderschutz

Zielgruppe & Voraussetzungen:

Sozialpädagogische Fachkräfte mit mehrjähriger Berufserfahrung im Kinderschutzkontext.

Vorausgesetzt wird ein Abschluss in einem anerkannten sozialpädagogischen Berufsfeld (Erziehung, Bildung, Betreuung, Förderung, Schutz oder Beratung) sowie mindestens drei Jahre einschlägige Praxiserfahrung und Erfahrungen mit Kinderschutzfällen.

Kurs-Information:

Ein Kurskonzept kann angefordert werden.

	2026	2027
Modul 1:	04-06.03.2026	01-03.02.2027
Modul 2:	13.-15.04.2026	24.-26.02.2027
Modul 3:	11.-13.05.2026	15.-17.03.2027
Modul 4:	17.-19.06.2026	21.-23.04.2027
Uhrzeit:	09.00 – 16.30 Uhr	
Umfang:	4 Module / 12 Tage (96 UE) + 6 UE eigene Fallarbeit	
Ort:	Veranstaltungsort I	
Referentin:	Julia Auschill & Luisa Stahl & Gast-Referent:in	
Kosten*:	1.900,- €	

*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung, Zertifikat) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)



Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Weiterbildung zur / zum „Inklusionsbeauftragten in der Kita“

Inklusion leben – Teilhabe gestalten

Inklusion ist mehr als ein Konzept – sie ist Haltung und pädagogischer Auftrag. Diese Weiterbildung führt Sie praxisnah in zentrale Themen der inklusiven Arbeit mit Kindern ein. Sie werden Schritt für Schritt an Grundlagen, Handlungsfragen und konkrete Methoden herangeführt. Im Mittelpunkt stehen Fragen wie: Wie gelingt gelebte Inklusion im Kita-Alltag? Welche Ressourcen stehen uns zur Verfügung? Und wie gestalten wir Teilhabe so, dass alle Kinder profitieren?

Die Weiterbildung umfasst dazu sechs praxisorientierte Module, die jeweils Reflexionsfragen, Übungen und Transferaufgaben beinhalten. Themen sind u. a. Behinderungsarten

und Entwicklungsverzögerungen, rechtliche Grundlagen und Netzwerke, inklusive Haltung und Beobachtung, partizipative Projektgestaltung sowie Kooperation mit Eltern und Fachstellen.

Der Kurs schließt mit einer (Gesamt-)Reflexion und einer Zertifizierung ab.

Zielsetzung:

Die Weiterbildung stärkt Ihre Fähigkeit, Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen individuell zu begleiten, inklusive Prozesse im Team zu gestalten und tragfähige Netzwerke aufzubauen. Dabei reflektieren Sie Ihre Haltung, erweitern Perspektiven und entwickeln Strategien, um Vielfalt als Bereicherung zu leben und Teilhabe konsequent umzusetzen.

Inhalte:

- Grundlagen von Inklusion, Teilhabe & Barrierefreiheit
- Menschen mit Behinderung & individuelle Förderungsbedarfe
- Haltung, Beobachtung & Beziehungsgestaltung
- Partizipation & inklusive Projektgestaltung
- Zusammenarbeit mit Eltern & externen Partnern

Zielgruppe:

Leitungs- und Fachkräfte aus Kindertagesstätten.

	2026	2027
Modul 1:	26.08.2026 (P)	09.09.2027 (P)
Modul 2:	04.09.2026 (O)	24.09.2027 (O)
Modul 3:	29.10.2026 (P)	20.10.2027 (P)
Modul 4:	30.10.2026 (P)	21.10.2027 (P)
Modul 5:	06.11.2026 (O)	12.11.2027 (O)
Modul 6:	16.11.2026 (P)	23.11.2027 (P)
Uhrzeit:	09.00 - 16.30 Uhr (Präsenz) 09.00 - 12.00 Uhr (Online)	
Umfang:	6 Module / 6 Tage (40 UE)	
Ort:	Veranstaltungsort I	
Referentin:	Julia Auschill & Melanie Maas	
Kosten*:	825,- €	

*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung, Zertifikat) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)



Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Rechte der Eltern, Bedürfnisse der Kinder

Sorgerecht und Umgangsrecht in der pädagogischen Praxis sicher handhaben

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte sind regelmäßig mit Fragen rund um Eltern-, Sorge- und Umgangsrecht konfrontiert. Schon bei der Anmeldung eines Kindes, beim Bringen und Abholen oder bei Elterngesprächen tauchen rechtliche Unsicherheiten auf – besonders dann, wenn Eltern getrennt leben oder sich in Konflikten über Sorge- und Umgangsfragen befinden.

Gerade in emotional belasteten Situationen ist es entscheidend, die eigenen Aufgaben, Rechte und Grenzen klar zu kennen. Das Seminar vermittelt Ihnen daher rechtliches Basiswissen und stärkt Ihre Handlungssicherheit im Umgang mit herausfordernden Elternkonstellationen. Ziel ist, Sie zu befähigen, angemessen, transparent und zum Wohl des Kindes zu agieren – auch dann, wenn die Situation unübersichtlich oder konfliktgeladen ist.

Zielsetzung:

Sie lernen, Elternrechte und Kindeswohl miteinander in Einklang zu bringen und wie Sie auch in hochstrittigen oder unklaren Situationen professionell handeln und eigene Handlungsspielräume bewusst nutzen können. Das Seminar stärkt somit Ihre Sicherheit in der rechtlichen Einschätzung alltäglicher Fragen rund um Sorge- und Umgangsrecht.

Inhalte:

- Einführung in Eltern-, Sorge- und Umgangsrecht
- Entscheidungen des Alltags und von besonderer Tragweite
- Das Recht des Kindes auf Umgang
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren
- Professionelles Handeln in Trennungssituationen

Datum: 11.03.2026
12.03.2027
Uhrzeit: 09.00 - 12.00 Uhr
Umfang: 1/2 Tag (4 UE)
Ort: Online (Zoom)
Referentin: Julia Ausschill
Kosten*: 75,- €



*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung)

Mit Eltern im Gespräch bleiben

Zusammenarbeit bewusst gestalten – auch in schwierigen Situationen

Elternarbeit gehört zu den anspruchsvollsten und zugleich wertvollsten Aufgaben im pädagogischen Alltag. Besonders im Umgang mit Kindern, die durch herausforderndes oder schutzbedürftiges Verhalten auffallen, zeigt sich, wie wichtig eine tragfähige Zusammenarbeit zwischen Eltern und Fachkräften ist. Unterschiedliche Erwartungen, Belastungen oder Kommunikationsstile können zu Missverständnissen führen – gefragt sind Sensibilität, Klarheit und eine professionelle Haltung.

Das Seminar richtet sich an pädagogische Leitungs- und Fachkräfte, die mit Eltern eng zusammenarbeiten. Im Mittelpunkt steht, wie eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft auch dann gelingt, wenn Sorgen, Konflikte oder Krisen diese erschweren. Ziel ist es, Beziehungskompetenz, Gesprächsführung und Haltung zu stärken – um mit Eltern im Dialog zu bleiben und auch in herausfordernden Situationen sicher zu handeln.

Zielsetzung:

Das Seminar unterstützt Sie darin, Beziehungen bewusst zu gestalten, konstruktiv zu kommunizieren und Eltern als verlässliche Partner in der Begleitung ihrer Kinder zu gewinnen. Die Reflexion Ihrer Haltung gegenüber Eltern und deren Erziehungsrealitäten steht dabei ebenso im Mittelpunkt wie das Erlernen, schwierige Gespräche souverän zu gestalten.

Inhalte:

- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft im Wandel
- Familiendynamiken verstehen – Verhalten neu einordnen
- Haltung zeigen: Empathie, Klarheit und professionelle Nähe
- Entwicklungs- und Konfliktgespräche souverän führen
- Präventive Strategien für gelingende Zusammenarbeit

Datum: 27.-28.08.2026
10.-11.05.2027
Uhrzeit: 09.00 - 16.30 Uhr
Umfang: 2 Tage (16 UE)
Ort: Veranstaltungsort I
Referentin: Julia Ausschill
Kosten*: 295,- €



*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)

Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Aufsichtspflicht mit Augenmaß

Zwischen Sicherheit, Verantwortung und pädagogischer Freiheit

Aufsichtspflicht ist ein zentraler Bestandteil pädagogischer Verantwortung. Pädagogische Fachkräfte stehen dabei täglich vor der Aufgabe, Kinder zu schützen, ohne ihre Selbstständigkeit und Entwicklung zu behindern. Wie viel Freiheit ist möglich – und wo beginnt die Grenze der Verantwortung?

Das Seminar richtet sich an pädagogische Leitungs- und Fachkräfte, die Sicherheit und pädagogische Freiheit in Einklang bringen möchten. Es vermittelt Ihnen grundlegendes Wissen zur rechtlichen Verantwortung und zeigt, wie Aufsichtspflicht im Alltag professionell, kindgerecht und entlastend umgesetzt werden kann. Es gilt, Handlungssicherheit zu entwickeln und Verantwortung mit Augenmaß, Klarheit und Haltung wahrzunehmen.

Zielsetzung:

Sie lernen, Aufsichtspflicht als Teil professioneller Schutz- und Beziehungsarbeit zu verstehen – mit Klarheit, Verantwortung und Vertrauen. Das Seminar stärkt dazu Ihre Fähigkeit, Risiken realistisch einzuschätzen, Verantwortung im Team transparent zu gestalten und pädagogische Freiräume sicher zu ermöglichen.

Inhalte:

- Grundlagen und Spannungsfelder der Aufsichtspflicht
- Faktoren, Art und Umfang der Aufsichtspflicht
- Anforderungen und Maßnahmen zur Sicherstellung im Alltag
- Verantwortung, Delegation und Teamabstimmung
- Folgen bei Aufsichtspflichtverletzung – Haftung

Datum: 31.08.2026
13.04.2027

Uhrzeit: 09.00 - 16.30 Uhr
Umfang: 1 Tag (8 UE)
Ort: Online (Zoom)
Referentin: Julia Ausschill
Kosten*: 125,- €



*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung)

Hochsensibilität – wenn alles „zu viel“ ist

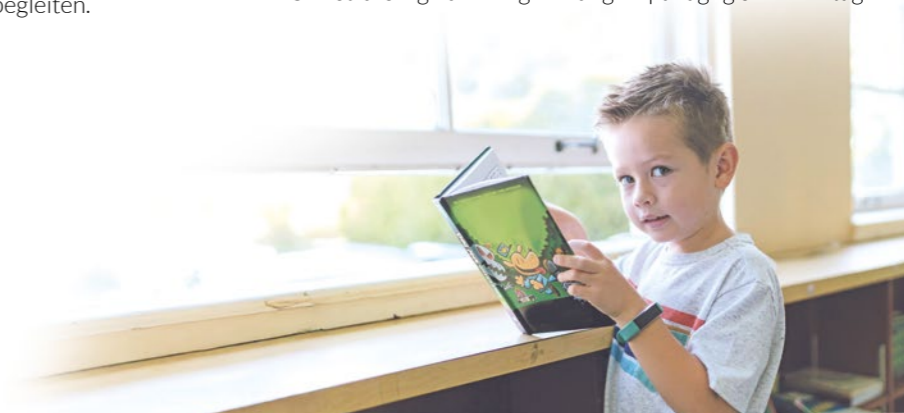
Eine besondere Eigenschaft verstehen und begleiten

Hochsensibilität beschreibt eine besondere Art, Reize zu verarbeiten und Emotionen zu erleben. Manche Kinder reagieren besonders sensibel auf ihre Umgebung – sie spüren Spannungen im Raum, nehmen Geräusche, Licht oder Stimmungen intensiver wahr und erleben vieles schlicht „zu viel“. Diese Wahrnehmungsintensität kann für Kinder sowie für Fachkräfte zur Herausforderung werden – und zugleich Ressource sein.

Im pädagogischen Alltag zeigt sich ein hochsensibles Kind jedoch oftmals in Rückzug, Reizbarkeit oder auffälligem Verhalten. Fehlendes Wissen darüber führt leicht zu Missverständnissen und zusätzlicher Überforderung. Dieses Seminar vermittelt Ihnen daher Grundlagen, um hochsensible Kinder besser zu verstehen und sie feinfühlig zu begleiten.

Datum: 10.-11.09.2026
08.-09.03.2027

Uhrzeit: 09.00 - 16.30 Uhr
Umfang: 2 Tage (16 UE)
Ort: Veranstaltungsort II
Referentin: Julia Ausschill
Kosten*: 295,- €



*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Mit Kindern dem Stress vorbeugen

Wege zu innerer Ruhe, Balance und Achtsamkeit

Immer mehr Kinder erleben Stress – in Kindertagesbetreuung, Schule, Familie und Freizeit. Ihr inneres Gleichgewicht gerät leicht aus dem Lot: Reizüberflutung, Zeitdruck und fehlende Erholungsphasen führen zu Überforderung, Unruhe oder Rückzug. Pädagogische Fachkräfte stehen vor der Aufgabe, Kinder wirksam zu unterstützen und zugleich selbst in Balance zu bleiben.

Dieses Seminar lädt Sie daher ein, Stressentstehung im Kindesalter besser zu verstehen, eigene Reaktionsmuster zu reflektieren und praxisnahe Wege der Prävention und Selbstregulation zu entdecken. Im Mittelpunkt stehen alltagstaugliche Methoden, die sich leicht in die pädagogische Arbeit integrieren lassen – für Kinder ebenso wie für Erwachsene.

Zielsetzung:

Das Seminar stärkt Ihre Fähigkeit, präventiv zu handeln, Stressphänomene frühzeitig zu erkennen und ihnen mit geeigneten Methoden vorzubeugen. Dabei erweitern Sie Ihr Repertoire zur Förderung von Ruhe, Konzentration und emotionaler Balance – bei Kindern ebenso wie bei sich selbst.

Inhalte:

- Ursachen, Symptome und Auswirkungen im Kindesalter
- Eigene Stressmuster erkennen und reflektieren
- Achtsamkeit und Selbstregulation als Präventionsstrategien
- Entspannungs- und Konzentrationsübungen mit Kindern
- Selbstfürsorge und Entlastung im pädagogischen Alltag fördern



Datum: 19.-20.11.2026
10.-11.11.2027
Uhrzeit: 09.00 - 16.30 Uhr
Dauer: 2 Tage (16 UE)
Ort: Veranstaltungsort II
Referentin: Julia Ausschill
Kosten*: 295,- €

*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)

Persönliche Kraftquellen (wieder) entdecken

Selbstfürsorge und Energie im pädagogischen Alltag

Pädagogische Fach- und Leitungskräfte erleben im Arbeitsalltag hohe Anforderungen, emotionale Dichte und ständige Erreichbarkeit. Die Grenzen zwischen Engagement und Überforderung verschwimmen leicht – oft, ohne dass es sofort bemerkt wird. Anhaltende Erschöpfung oder innere Unruhe sind häufige Signale, dass Körper und Seele eine Pause brauchen.

Das Seminar zeigt, wie Stress und Burn-out entstehen, welche inneren und äußeren Faktoren wirken und welche Wege zu Regeneration und Stabilität führen. Im Mittelpunkt steht, eigene Kraftquellen (wieder) zu entdecken, Energie bewusst zu lenken und eine gesunde Balance zwischen Belastung und Erholung zu gestalten.

Praxisnahe Übungen aus Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Resilienzförderung unterstützen dabei, nachhaltige Routinen für den Alltag zu entwickeln – für mehr Gelassenheit, Lebensfreude und berufliche Zufriedenheit.

Zielsetzung:

Sie lernen, Frühwarnzeichen von Erschöpfung zu erkennen, Ihre Ressourcen gezielt zu aktivieren und Schutzfaktoren bewusst zu nutzen. Ziel ist, Sie darin zu stärken, Ihre Energie langfristig zu stabilisieren und eine gesunde Balance zwischen Engagement und Erholung zu gestalten.

Inhalte:

- Entstehung und Dynamik von Burn-out-Prozessen
- Belastungs- und Schutzfaktoren im pädagogischen Alltag
- Die vielen Gesichter der Erschöpfung
- Selbstfürsorge, Teamkultur und Organisationsgesundheit
- Wege aus Erschöpfung und Burn-out

Datum: 02.-03.12.2026
29.-30.04.2027
Uhrzeit: 09.00 - 16.30 Uhr
Umfang: 2 Tage (16 UE)
Ort: Veranstaltungsort II
Referentin: Julia Ausschill
Kosten*: 295,- €

*Die Kosten enthalten: Teilnahmebeitrag (Unterlagen & Teilnahmebescheinigung) + Verpflegungspauschale (Getränke & Mittagessen)



Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Einzel-, Gruppen- & Teamangebote

Kurse – Qualifizierungen & Weiterbildungen

Seminare – Fortbildungen

Teamfortbildungen & Konzeptionsentwicklung

Durch Teamfortbildungen professionell handeln

Lernen, reflektieren und sich entwickeln im Team

Sie möchten sich als Team fachlich weiterentwickeln, neue Impulse gewinnen oder Ihre pädagogische Arbeit auf den Prüfstand stellen?

Teamfortbildungen bieten die Möglichkeit, Wissen zu vertiefen, Haltung zu reflektieren und Zusammenhalt zu stärken. Zudem schaffen sie Raum, um Erfahrungen zu teilen, Fragen zu klären und gemeinsam neue Wege für den pädagogischen Alltag zu gestalten. Daher sind Teamfortbildungen zugleich auch Teamentwicklung und Teampflege: Sie fördern Austausch, Vertrauen und die gemeinsame Verantwortung für Qualität und Haltung.

Im Mittelpunkt stehen praxisnahe Inhalte, die Sie unmittelbar in Ihre Arbeit einfließen lassen können. Ob zu Themen wie kindliche Entwicklung, Bindung, Kommunikation, Elternarbeit, Inklusion oder Umgang mit herausforderndem Verhalten – gemeinsam entwickeln wir Formate, die sich an Ihren konkreten Bedarfen orientieren. Der Umfang wird individuell an Ihre Situation angepasst – von kurzen Impulsen über halbtägige Workshops bis hin zu mehrtägigen Teamtage oder Online-Formaten.

Zielgruppe:

Pädagogische Teams

Mögliche Themen sind (Auswahl – weitere auf Anfrage):

Bindung, Beziehung & Entwicklung

- Bindung(-stheorie) als Basis pädagogischen Handelns
- Übergänge und Eingewöhnung kindgerecht gestalten
- Kinder bedürfnisorientiert begleiten
- Freies Spiel – Raum für Entwicklung
- Kinder im Konflikt – auf die Lehrmeister kommt es an

Kinderrechte – Kinderschutz & Inklusion

- Kinderrechte leben – Beteiligung ermöglichen
- Beschwerdemöglichkeiten partizipierend gestalten
- Aufsichtspflicht mit Augenmaß
- Inklusion als Haltung im Team entwickeln
- Kindeswohl und Kinderschutz gemeinsam sicherstellen

Kommunikation & Zusammenarbeit mit Eltern

- Gespräche lösungsorientiert und respektvoll führen
- Schwierige Elternkontakte professionell gestalten
- Auf Elternbeschwerden konstruktiv reagieren
- Elternrechte kennen – Kindeswohl sichern
- Erwartungen klären – Verantwortung teilen

Teamfortbildungen stehen im Unternehmen **WENDEPUNKT** für Lernen mit Haltung, für Begegnung auf Augenhöhe und für gemeinsames Wachsen – fachlich, persönlich und miteinander.

Noch nicht das Passende dabei?

Für vertiefende Fragen finden Sie ergänzende Angebote in meinem Portfolio zum institutionellen Kinderschutz (siehe S. 30-31). Sollten Sie nicht fündig werden, sprechen Sie mich gerne an; gemeinsam können wir Passendes für Sie entwickeln.

Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Aushill

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Institutionellen Kinderschutz gemeinsam gestalten

Von der Idee zur gelebten Praxis

Sie möchten Ihren institutionellen Kinderschutz weiterentwickeln und dabei zugleich Ihr Team als Einheit stärken?

Ein Schutzkonzept ist mehr als ein Dokument – es ist Ausdruck einer gemeinsamen Haltung, schafft Orientierung im Alltag und Sicherheit in Krisensituationen. Es trägt zur Qualitätssicherung bei und stärkt die Verantwortung aller Beteiligten. Dazu wollen Schutzkonzepte gelebt und fortentwickelt werden – als Teil Ihrer pädagogischen Kultur und als verlässlicher Rahmen für immer mehr Handlungssicherheit und Reflexion. So entsteht ein lebendiges Werk, das nicht nur Vorgaben erfüllt, sondern die Werte und Haltung Ihrer Einrichtung sichtbar macht.

Im Mittelpunkt steht, Sie als Träger, Leitungen und Teams dabei zu begleiten, Ihr bestehendes Schutzkonzept zu reflektieren, zu überarbeiten oder neu zu entwickeln – individuell, praxisnah und passgenau auf Ihre Einrichtung abgestimmt. Dazu wird der Beratungsprozess auf Ihre Bedarfe zugeschnitten und kann Analyse, Konzeptberatung, Workshops, Teamfortbildungen oder die Verschriftlichung des Konzeptes umfassen.

Zielgruppe:

Pädagogische Teams



Rahmen & Konditionen: werden individuell vereinbart
Prozessbegleiterin: Julia Aushill

Mögliche Themen sind (Auswahl – weitere auf Anfrage):

- Bausteine und Inhalte eines (Gewalt-)Schutzkonzeptes
- Von der Analyse zur gelebten Schutzkultur
- Verantwortlichkeiten klären und Strukturen schaffen
- Gewalt erkennen – professionell handeln
- Sicher agieren bei Verdacht gegen Mitarbeitende
- Kinderrechte als Fundament von Schutz
- Gewaltfreie Pädagogik leben und stärken
- Kindeswohlgefährdung erkennen – sicher handeln
- Dokumentation als Teil von Verantwortung
- Kollegiale Beratung als Basis im Kinderschutz

Noch nicht das Passende dabei?

Für vertiefende Fragen finden Sie ergänzende Angebote in meinem Portfolio zur Teamfortbildung (siehe S. 28-29). Sollten Sie nicht fündig werden, sprechen Sie mich gerne an; gemeinsam können wir Passendes für Sie entwickeln.

Konzeptionsentwicklung steht im *Unternehmen WENDEPUNKT* für gelebte Verantwortung, für Haltung im Handeln und für die gemeinsame Entwicklung einer tragfähigen Schutzkultur – klar, achtsam und professionell.

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Einzel-,
Gruppen-
& Team-
angebote

Kurse –
Qualifizie-
rungen &
Weiter-
bildungen

Seminare
– Fort-
bildungen

Teamfort-
bildungen
& Konzep-
tionsent-
wicklung

Veranstaltungsorte, Kontakt und Anmeldung

Veranstaltungsort I

Jugendbildungsstätte Sonnenau

Hillscheider Straße 7
56179 Vallendar
Web: www.sonnenau.de
E-Mail: sonnenau@sonnenau.de
Tel.: 0261 – 96 31 50

Veranstaltungsort II

Tagungszentrum Marienland

Berg Schönstatt 8
56179 Vallendar
Web: www.tagungszentrum-marienland.de
E-Mail: info@tagungszentrum-marienland.de
Tel.: 0261 – 65 06 20 00

Veranstaltungsort III / Kontakt

Unternehmen WENDEPUNKT

Julia Auschill

Im Laime 20
56332 Niederfell

Web: www.unternehmen-wende-punkt.de
E-Mail: info@unternehmen-wende-punkt.de
Tel.: 02607 – 21 24 904



Anmeldung

zu Fort- und Weiterbildungen

Bitte nutzen Sie das digitale Anmeldeformular der jeweiligen Veranstaltung.



Übernachtungsmöglichkeiten:

Bei Interesse an einer Übernachtung am **Veranstaltungsort I** oder **II** nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Tagungshaus auf; es ist für jede Veranstaltung ein kleines Kontingent an Betten reserviert.
Beziehen Sie sich hierbei bitte auf „Unternehmen WENDEPUNKT / Julia Auschill“.

Bei Interesse an einer Übernachtung am **Veranstaltungsort III** nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf; wir informieren Sie gerne über lokale Unterkünfte.